

## Der Kuss der Nashörner ... Schreiben zur Kunst

Kreatives Schreiben in der Retrospektive *Rebecca Horn*, Haus der Kunst

**Schreiben zur Kunst** heißt, sich einem Dreiklang hinzugeben: das Bild liefert Inspiration – etwas in uns antwortet – ein Text entsteht. Dabei folgen wir der Frage: Was sehe ich, wohin entführt es mich, welche Worte tauchen auf? Beim ‚Schreiben zur Kunst‘ entsteht ein Dialog zwischen Kunstwerk und Text, in dessen Dynamik die Schreibende mal lauscht, mal schreibt, mal liest.

Beim **Schreiben im Museum** selbst gehen wir einen Schritt weiter; denn wir erleben das Schreiben in Resonanz mit dem Raum, der Kunst, dem Publikum – wir lassen uns inspirieren, wir hinterlassen Wortspuren.

**Rebecca Horn**, Bildhauerin und Autorin, sagt über ihre Arbeit: „Alles beginnt mit dem Text“. Wir nehmen die Einladung an und loten beim Schreiben in Resonanz auf ihre Arbeiten aus, was es zu entdecken gibt: Es klingt, es zündelt, es schwebt in der Ausstellung. Schon die Titel der Arbeiten, etwa: Kuss der Nashörner, Lippenmaschine, Mondspiegel, Hauchkörper offenbaren einen subtilen Humor,



verweisen auf ein wesentliches Element ihrer Arbeit: die menschliche Geste. Wie sie diese in Szene setzt, lädt zu einem intimen Dialog ein: Worte finden für den Zauber einer verborgenen Sanftheit.

Für dieses Schreiben braucht es keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft sich überraschen zu lassen: von der Kunst, von der Resonanz, von dem Text.

## Herzlich Willkommen – zu einem Schreiben zur Kunst

Ilse Baumgarten

---

Datum	8. Juni 2024
Zeiten	Samstag, 10:30 h – 15:30 h, Haus der Kunst
Gebühr	€ 58,- plus Eintritt
Anmeldung	kontakt@schreibraeume.de oder Tel. 08806 958 00 84 Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.